

Test

Information für Lehrpersonen



1/4

Arbeitsauftrag	Die SuS sollen die am häufigsten auftretenden Fragen beantworten. Die Informationen hierzu sollten sie während der Experimente und durch Ausführungen von der LP / SZPI erhalten haben.
Ziel	Die SuS überprüfen ihr Wissen und entdecken mögliche Wissenslücken.
Material	Frageblatt Lösungen
Sozialform	EA
Zeit	20'

Zusätzliche
Informationen:

- Die Fragebatterie kann auch zu Beginn der Einheit verwendet werden, um das Vorwissen der SuS abzuholen.

Test



2/4

Aufgabe: Versuche, die folgenden Fragen korrekt zu beantworten.

Bist du ein Mundhygiene-Champ?

	Frage	Antwort
1	<p>Was ist der pH-Wert? Welcher Wert wird für einen neutralen pH-Wert angegeben?</p> <p>Wann ist ein Getränk sauer? Ab wann ist ein Getränk basisch? Welchen pH-Wert findet man in unserer Mundhöhle?</p>	
2	<p>Welche Volkskrankheit ist mit dem Fremdwort „Halitosis“ gemeint? Warum und wo entsteht diese „Halitosis“?</p>	
3	<p>Formuliere den folgenden Satz so um, dass dieser wieder korrekt ist!</p> <p><i>„In jedem Zahn leben Bakterien. Sie ernähren sich von leicht verwertbaren Substanzen – vor allem von Vitaminen. Dabei scheiden sie Zucker (Säuren) aus, die den Zahn angreifen und entkalken.“</i></p>	

Test



4	<p>Auf welche Getränke solltest du achten, da sie einen hohen Säuregehalt aufweisen und eine hohe erosive Wirkung haben?</p>	
5	<p>Wo lagern sich die Farbstoffe aus Tee, Kaffee und Zigarettenkonsum bei den Zähnen ab?</p>	
6	<p>Mit welchen Hilfsmitteln kannst du Karies am besten vorbeugen?</p>	

Test

Lösung



4/4

Lösung:

	Frage	Antwort
1.	Was ist der pH-Wert? Welcher Wert wird für einen neutralen pH-Wert angegeben? Wann ist ein Getränk sauer? Ab wann ist ein Getränk basisch? Welchen pH-Wert findet man in unserer Mundhöhle?	Mass für den Säuregrad einer Lösung. Wird auf einer Skala von 1 bis 14 angegeben. 7 = neutral, unter 7 = sauer, über 7 = basisch. Im Mund beträgt der pH-Wert 6–6,5.
2.	Welche Volkskrankheit ist mit dem Fremdwort „Halitosis“ gemeint? Warum und wo entsteht diese „Halitosis“?	Halitosis ist das Fremdwort für Mundgeruch. In etwa 90 % der Fälle liegt die Ursache für Halitosis im Mundraum und hier grösstenteils auf der Zunge. Untersuchungen haben gezeigt, dass in den meisten Fällen die Zersetzung organischen Materials durch Bakterien in der Mundhöhle die Ursache für Halitosis ist.
3.	Formuliere den folgenden Satz so um, dass dieser wieder korrekt ist! <i>„In jedem Zahn leben Bakterien. Sie ernähren sich von leicht verwertbaren Substanzen – vor allem von Vitaminen. Dabei scheiden sie Zucker (Säuren) aus, die den Zahn angreifen und entkalken.“</i>	In jeder Mundhöhle leben Mikroorganismen. Sie ernähren sich von leicht verwertbaren Substanzen – vor allem von Zucker . Dabei scheiden sie Stoffwechselprodukte (Säuren) aus, die den Zahnschmelz angreifen und entkalken.
4.	Auf welche Getränke solltest du verzichten, da sie einen hohen Säuregehalt aufweisen und eine hohe erosive Wirkung haben?	z. B. Cola, Orangensaft, Energy Drinks
5.	Wo lagern sich die Farbstoffe aus Tee, Kaffee und beim Zigarettenkonsum an den Zähnen ab?	Alle Zähne sind von einem unsichtbaren, dünnen Überzug bedeckt, der als Schmelzoberhäutchen (Pellikel) bezeichnet wird. Hier können körperfremde Farbstoffe eingelagert werden und zu Verfärbungen führen. Diese Farbstoffe stammen meist aus der Nahrung (aus Früchten, gefärbten Lebensmitteln, Tee, Kaffee, Rotwein etc.) und aus Tabakwaren (Teer). Diese oberflächlichen Verfärbungen können von der Dentalhygienikerin entfernt werden.
6.	Mit welchen Hilfsmitteln kannst du Karies am besten vorbeugen?	Zahnbürste (mit weichen Borsten) Zahnpasta mit Fluorid Zahnseide, Sticks, Zahnzwischenraumbürsten oder Airfloss zur Reinigung der Zahnzwischenräume regelmässige zahnmedizinische Kontrolle